

## Liebe GGler, liebe Freundinnen und Freunde der GGG,

„**Vertieftes Lernen**“ ist unser Thema für die Frühjahrstagung 2017. Wir freuen uns darauf, Sie und Euch am 03. März in der Marin-Niemöller-Schule in Riedstadt zu sehen! Es ist beileibe kein Zufall, dass schon im Titel das Lernen im Mittelpunkt steht. Nach wie vor wird es für uns darum gehen, neue Formen zu finden und inhaltlich besser zu werden. Diesmal liegt der Schwerpunkt darauf, das Thema intensives, tiefes und verständnisvolles Lernen anzugehen. Dazu haben wir einen Hauptredner und drei Workshopleiter gewinnen können, die im Thema ganz vorne sind und uns sicherlich sehr weiter helfen werden. Und wir sind nach Befragungen und euren Rückmeldungen wieder auf den Samstag gegangen, das hat Tradition. Das hochaktuelle Thema und die Referenten hätten eine große Teilnahme am Gesamtschultag verdient.

**Das Landesschulamt ist tot – es lebe die Lehrkräfteakademie!!!** Was man früher immer erwarten durfte, wenn die Regierung gewechselt hat, passiert jetzt auch mitten in der Legislaturperiode. Das IQ gibt es nicht mehr, das AfL existiert nicht mehr, die Lehrkräfteakademie ist nur noch ein Schatten, die Schulinspektion ist aufgelöst, die Schulentwicklungsberatung ist marginalisiert, das Landesschulamt hatte nur ein kurzes Leben. Die gesamten Beratertruppen, die durch das Land geistern, erscheinen einem eher wie ein Hühnerhaufen, dem die Orientierung verloren gegangen ist. Mal sehen, was aus dem Torso - genannt Lehrkräfteakademie - wird und wie lange diese etwas seltsam zusammengesetzte Institution am Leben gehalten wird. Eine weitere Novellierung des Hessischen Schulgesetzes ist im Parlament. Was es damit auf sich hat, wie wir uns positionieren und wie wir weiter arbeiten wollen, darüber sprechen wir miteinander auf unserer **Mitgliederversammlung** am 04.03.2017 in Riedstadt im Anschluss an den Gesamtschultag.

Dort sollten wir auch noch einmal zwei weitere Themen, die uns 2016 beschäftigt haben reflektieren: das Zeitschriftenprojekt der Bundes-GGG und die Situation der Geschäftsführung im Bund und die Konsequenzen für uns daraus.

### **Auch im Jahr 2017 werden wir uns positionieren müssen.**

- Welche Anstrengungen sind notwendig, damit wir im Kerngeschäft, dem Unterricht, noch besser werden? Wie gehen wir das an?
- Wie sieht es mit der Inklusion aus? Wie machen wir mit? Unter welchen Bedingungen erscheint es uns nicht nur machbar, sondern gut machbar? Wie schaffen wir diese Bedingungen? Was hat systemische Zuweisung für Folgen?
- Was hat es mit den inklusiven Schulbündnissen auf sich? Welche Rolle spielen die BFZs auf Dauer?
- Wie positionieren wir uns zum Thema Binnendifferenzierung? ABC-Modell oder EG? Äußere Differenzierung oder innere? Kurse oder Klassenverband? Ab wann wird differenziert?

- Es gibt ein spannendes Pilotprojekt zur vollständigen Binnendifferenzierung bis zur 10 unter HKM-Leitung, das sich auf einen Passus der Koalitionsvereinbarung bezieht. Die ersten teilnehmenden Schulen stehen bereits fest.
- Wie sieht es momentan in der Beschulung von Flüchtlingen aus? Wie erfolgen die Übergänge in Regelklassen? Unter welchen Bedingungen?
- Sind wir in Hessen dem Zwei-Säulen-Modell ein Stück näher gekommen? Wie sieht es hierzu in anderen Bundesländern aus und sind diese damit erfolgreich?
- Wie können wir uns selbst und unsere Kolleginnen und Kollegen angesichts der obigen Herausforderungen auf diese vorbereiten oder sie bei der Umsetzung begleiten? Angesichts einer praktisch nicht mehr existierenden Lehrkräfte- und Führungskräfte-Fortbildung?

Fragen und Themen (einige haben sich wieder einmal seit dem letzten Jahr nur in Ansätzen verändert oder erweitert!) haben wir genügend. Sie werden eher mehr als weniger. Wir sollten weiterhin viele Gelegenheiten schaffen und nutzen, Fragen zu stellen, Dinge anzumahnen, politische Forderungen zu stellen. Sei es lokal, regional oder hessenweit. Auch Wahlveranstaltungen sind dazu hervorragend geeignet. Der Gesamtschultag am 4.3. mit der vorgeschalteten **Schulleiter-Tagung** ist dafür auch ein guter Ort.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und euch allen frohe Weihnachtstage, Entspannung und Muße sowie ein inspirierendes und glückliches neues Jahr 2017.



Eric Weitalla  
(für den Landesvorstand Hessen)